

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 315.

Montag, den 11. November.

1839.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig bringt hierdurch in Erinnerung, daß die Abgabe der Stimmzettel Behufs der Ernennung von Wahlmännern für die Wahl neuer Stadtverordneter und deren Ersatzmänner,

Montags, den 11. }
Dienstags, den 12. } laufenden Monats,
Mittwochs, den 13. }

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in der ersten Etage der vormaligen Rathswaage statt findet.
Leipzig, den 8. November 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Erinnerung an Abführung der Gewerbe- und Personalsteuern.

In Folge gesetzlicher Bestimmung wird der 2te halbjährige Termin der für dieses Jahr zu zahlenden Gewerbe- und Personalsteuern künftigen 15. November d. J. fällig. Da nun nach der gesetzlichen Vorschrift jedesmal 14 Tage nach der Verfallzeit die dießfalligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang nehmen müssen; so werden die Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge auf gedachten Termin binnen der bestimmten Frist pünctlich abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen. Uebrigens wird zugleich auf die im 66ten §. des Gesetzes enthaltene Bestimmung: „daß Recurse gegen die Ansätze und Einführung der Gewerbe- und Personalsteuern keine Suspensivkraft haben“, aufmerksam gemacht.

Leipzig, am 7. November 1839.

Die Stadt-Steuer-Einnahme.

Bekanntmachung.

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die nachstehend verzeichneten Effecten, welche unbekannt Reisende theils auf dem Traet der gedachten Bahn verloren, theils in den Wagen zurückgelassen haben, neuerdings an die unterzeichnete Behörde eingeliefert worden.

Man fordert daher die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auf, sich zur Empfangnahme derselben binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, alhier zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß damit verfahren werden wird. Leipzig, am 11. Nov. 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Hinze.

Verzeichniß der aufgefundenen Effecten.

- 1) 3 Mäntel, darunter 2 Kindermäntel,
- 2) 3 Staubmäntel,
- 3) 1 Hausrock mit Schnupftuch,
- 4) 1 Regenrock,
- 5) 2 Umschlagetücher,
- 6) 2 Halstücher,
- 7) 4 Schnupftücher,
- 8) 1 Paket, bestehend aus 3 Schnupftüchern,
- 9) 2 weiße Chemisettes,
- 10) 2 Strickbeutel, in dem einen ein Taschentuch und ein Paar Handschuhe, im andern die jüdischen 10 Gebote,
- 11) 1 seidene Capuze,
- 12) 1 Weste,
- 13) 3 Paar Stiefeln,
- 14) 1 Paar Leder-Pantoffeln,
- 15) 1 Leder-Koffer, enthaltend ein Taschentuch,
- 16) 1 Hutstachel mit Hut,
- 17) 1 seidenes Damentuch,
- 18) 1 vergoldetes Armband,
- 19) 1 grüner Schleier,
- 20) 1 Damengürtel,
- 21) 1 Ledergürtel,
- 22) 7 Regenschirme,

- 23) 2 Sonnenschirme,
- 24) 28 Hüte von Filz oder Welpel,
- 25) 24 Strohhüte,
- 26) 66 Mützen von Tuch u.,
- 27) 5 Strohmützen,
- 28) 52 Stöcke,
- 29) 7 Tabakspfeifen,
- 30) 5 Sigkissen,
- 31) 1 Elle,
- 32) 4 Tabaksbeutel,
- 33) 1 Geldbeutel mit Perlen gestickt,
- 34) 1 Perlenbeutel mit einigem Gelde,
- 35) 1 Lederbeutel mit einigem Gelde,
- 36) 1 Brieftasche,
- 37) 1 leeres Rasir-Etui,
- 38) 1 Rasirmesser,
- 39) 2 Tabaksdosen,
- 40) 1 Cigarettenspize,
- 41) 1 Cigaretten-Etui,
- 42) 1 vergoldete Busennadel,
- 43) 1 silberner Kaffeelöffel,
- 44) 1 Schlüssel,
- 45) 1 Haarbürste,
- 46) 1 Schachtel mit Apothekerwaaren,
- 47) 1 Post- und Reisekarte für Deutschland,
- 48) 1 Buch, betitelt:
Oeuvres de Rabelais,
- 49) 1 Kästchen mit einem Angelapparat,
- 50) 1 Paar Handschuhe,
- 51) 1 englisches Buch, betitelt:
Sketches of Germany by Jameson.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 12. November, zum ersten Male: Hahn und Hektor, Lustspiel in 3 Acten, von Kaupach. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederspiel von Holten.



Der Prospectus zur Kasse der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie wird von heute an in der Billetcasse am Bahnhofe ausgegeben.



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg u. Hamburg.

Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie werden während des Monats November, und so lange die Witterung es gestattet, wöchentlich einmal regelmässig, nämlich

Sonntag von Magdeburg,
Mittwoch von Hamburg,

und einmal zu unbestimmten Tagen von beiden Plätzen mit Passagieren und Gütern abgehen, bei welcher letztern Fahrt die Tage

Donnerstag von Magdeburg,
Sonntag von Hamburg,

möglichst eingehalten werden sollen. Nähere Auskunft in Leipzig bei Ferd. Sernau, Grimm. Strasse No. 758.

* * * Heute deutsche Gesellschaft. Wahl neuer Mitglieder, so wie des Ausschusses zur Prüfung der Gesetze und eines andern zur Durchsicht der Jahresrechnung.

Der Kunst- und Gewerbeverein

versammelt sich Dienstag, den 12. November, Abends 7 Uhr.

Holz-Auction.

Den 25. November a. c. und an den folgenden Tagen sollen gegen 500 Bäume, meistens Eichen, in dem zum Rittergute Kößschwitz gehörigen Theile des sogenannten Oberholzes, an der Straße von Störmthal nach Delschau, bei der Ziegelscheune des erstgenannten Ortes verauctionirt werden. Die Auction beginnt früh um 9 Uhr. Die Abfuhr der Bäume muß bis zum 1. Mai 1840 bewirkt sein.

Rittergut Kößschwitz bei Leipzig, am 8. Nov. 1839.

Der neue Zolltarif für die deutschen Zollvereinsstaaten auf 1840 bis 1842,

ist bei Friedrich Fleischer, à 6 Gr., geheftet, zu haben.

Allgemeine Renten-Anstalt in Stuttgart.

Unter der Bemerkung, daß der Schluß des siebenten Jahres-Vereins auf den 30. dieses Monats festgesetzt ist, erbitten wir uns die Einlagen und Zahlungen für gedachten Jahres-Verein baldmöglichst, und erwähnen zugleich noch, daß der Rechtsstreit wegen der angefochtenen Dotations-Abzüge §. 10 der Statuten durch Abweisung der Kläger und Verurtheilung derselben in sämmtliche Kosten entschieden worden ist.

Leipzig, am 10. November 1839.

H. Zimmermann & Comp.



Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Capuzen, Hüte und Hauben in den mannigfaltigsten Stoffen und den neuesten Façons empfiehlt bei einer schönen Auswahl zu ganz billigen Preisen

Sophie Tränkner, geb. Schöne,
Tuchhalle, im Gewölbe Nr. 6, nach dem Theater zu.

Empfehlung. Eine große Partie wollener Mäntelstoffe empfiehlt bedeutend unter dem Fabrikpreise

Edward Heinicke,
Petersstraße, in Herrn Schletters Hause.

Empfehlung. Neue türkische Stoffe zu Herren-Schlafröcken und einige andere neue Artikel für Herren-Garde de Robe, empfiehlt als neu erhalten zu den billigsten Preisen

J. H. Meyer.

Empfehlung. Feinen Punsch- und Grog-Syrup aus der Neubertschen Fabrik in Leipzig empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Local-Veränderung.

Indem ich mir hiermit die Ehre gebe, meinen hiesigen und auswärtigen mit wohlwollenden Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß ich mein zeitheriges Geschäftslocal in der Grimma'schen Straße verlassen und dasselbe nach den

Markt, Barthels Hof Nr. 8,
Ecke der Hainstraße,

verlegt habe, verfehle ich nicht, zugleich für das mir bis jetzt gütigst geschenkte Vertrauen meinen ganz ergebensten Dank abzustatten und angelegentlichst zu bitten, mir dasselbe auch im neuen Locale fern zu erhalten.

Laurentius Nicolai, Tuchhändler.

Verkauf. Den ersten Transport echt italienischer grauer Maronen empfing

Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Schöne frische Gothaer Schinken, Cervelat-, Zungen-, Roth- und Sülzwurst, Spickpeck und Kochfleisch ist angekommen in der Bude vor dem großen Joachimsthal in der Hainstraße.

Verkauf. Frische Gothaer Cervelat-, Trüffel-, Leber-, Zungen- und Sülz-Wurst empfiehlt

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 386.

Verkauf. Eine Violoncello, eine Bratsche, zwei Violinen, eine Gitarre, ferner ein Quartettstul und eine Partie Noten, unter denen besonders Quartette für Saiteninstrumente und Clavierauszüge von einigen Opern, sind billig zu verkaufen: Berbergasse Nr. 1166, 2 Treppen hoch.

Recht sehr billig. Prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. — 3 Thlr., eleganteste Porznetten in Schildkrot, Perlmutter, Horn und Bein, 20 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl-, Horn- und Neusilberbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., sehr gute Fernrohre 1 und 2 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Verkauf. Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe in Leder und Tricot 2—12 Gr., engl. Doppeltricot in Weiß, und Bunt 8 Gr., seidene Damenhandschuhe in Weiß, Schwarz und Bunt 8—12 Groschen, lange Ballhandschuhe von schottischem Zwirn, auch in Weiß, Schwarz und Bunt 6—12 Gr., Handschuhhalter von 2—10 Gr., engl. Tull und Fillets, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, die Elle 5—12 Gr., Garniertull, engl. und Brüsseler Spitzen à 20 Ellen 3 Gr. bis 1 Thlr., desgl. breite in Weiß und Schwarz gestickte Spitzenkragen von 4 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Blumenbouquets und Kleiderbesetzungen von Blumen, weißer, schwarzer und dunkelblauer engl. Zwirn in $\frac{1}{2}$ Pfundpöckten, Eau de Cologne von Maria Farina, eine bedeutende Partie Puppenköpfe mit und ohne Frisur, desgl. auch mit Glasaugen, und Mehres zu äußerst billigen Preisen. Halle'sches Pförtchen Nr. 441, 1. Etage.

Pflanzen- und Blumenverkauf.

Bei dem Kunstgärtner Lube im Löhrschen Garten sind zu den billigsten Preisen zu verkaufen: Bäume und Sträucher zu englischen Anlagen, Trauereschen, Trauerweiden, Kugelacacien, Obstbäume, als: Apfel, Birnen, französ. Pflaumen, Aprikosen, Kirschen; ferner: Semperflorens-Rosen (100 Stück 6—8 Thlr.) Warm- und Kaltbauspflanzen, Camellien, indische Azaleen u. Auch sind bei demselben Palmzweige, verschiedene Arten abgeschnittene Blumen, Ball- und Gevatterbouquets, gebundene Kränze und Guiclanden zu haben.

Verkauf. Schwarze englische Merino's verkauft zu 2½ Gr. die Elle.
J. P. Meyer.

Zu verkaufen

ist ein chirurgisches Besteck, so wie auch ein dergleichen Präparier-Etui: Thomaskirchhof Nr. 97, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Schlosserhandwerkzeug im Ganzen oder im Einzelnen. Das Nähere bei Wilhelm Freygang, Neugasse Nr. 1193.

Echte Prager neue Filzhüte

können jetzt nur bei mir zu haben sein: Reichsstr. Nr. 543, Herrn Baumeister Küstners Haus, Commissionlager der

k. k. Hutfabrik v. Joseph Muck

zu Prag und Wien,

weil in diesem Jahre, was beim hochwohlwörl. Hauptzollamt zu erfahren ist, nur die bei mir in Commission befindlichen

Prager Filzhüte

allhier verzollt worden sind. J. G. Philipp.

Engl. und Thüringer woll. Strickgarn,

vom feinsten sowohl, als in stärkern Sorten, empfiehlt in gehöriger Auswahl
Carl Wehr,
Hainstraße, dem Joachimsthal gegenüber.

Englische Windsorseifen,

à Packet von 12 St. 4 Gr., à Packet von 4, 6 und 8 St. 5 Gr., feines Haaröl von 3 bis 8 Gr. pr. Flacon, 1 Kistchen Eau de Cologne von 6 Flacons à 12 Gr., 100 engl. Nähnadeln à 4 Gr., feinste Pomaden à 4, 6 u. 8 Gr. pr. Büchse, feine wohlriechende Wasser von 2 bis 16 Gr. pr. Flacon, Eau de Lavande von 2 bis 16 Gr. pr. Flacon, Rasirseife von 4 bis 8 Gr., unauflöselicher Kitt für Glas, Porzellan und Steingut à 4 und 8 Gr., und noch viele andere Artikel verkauft, um damit zu räumen,

W. L. Witzleben,

Reichsstr. Nr. 35/429, 1. Etage, neben dem Lannenhirsch.

Um damit zu räumen

verkaufen

F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 579,

5000 Ellen echtfarbiger Kattune in Resten,
die Elle à 18 Pfennige.

Ofengeräthschaften

zu Holz, Torf, Stein- und Braunkohlen, fertige Sägen, Küchenbeile und Spaltaxie, Schaufeln zum Reinigen der Rinnen, Blechöfen, Ofenrohre, Roste, Koch- und Bratöhren, Ofen- und Feuerungsthüren, stark und sauber gearbeitet, empfiehlt nebst vielen andern Artikeln für den Winter, so wie Wirtschaftssachen aller Art in Stahl und Eisen nach Beschaffenheit der Güte zu den billigsten Preisen

E. F. Gottwald, Grimm. Gasse, Colonnaden.

Gedruckte Wolgas,

das Neueste zu Herren- und Damenmänteln, empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstr. Nr. 36.

Capitalgesuch. 1000 Thlr. werden zur 2. Hypothek auf ein hiesiges Stadtgrundstück sofort zu erboegen gesucht. Näheres auf directe Anfragen bei
Adv. Brandt.

Gesucht werden einige fertige Gravatenarbeiterinnen bei G. Voigt, im blauen Hof vor dem Petersthor.

Gesucht wird ein Kindermädchen in Nr. 1042, hinten im Hofe rechter Hand parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte eine Köchin: Windmühlengasse Nr. 901.

* * Ein erfahrener Geschäftsmann wünscht einige Stunden des Tages mit der Führung der Bücher, der Correspondenz oder andern schriftlichen Arbeiten von Geschäftsleuten jeden Standes beschäftigt zu werden. Näheres hierüber wird mitgetheilt im Gewölbe No. 1299, Dresdner Strasse.

Gesuch. Ein Beamter ohne Kinder sucht zu Ostern 1840 ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, vorn heraus, gleichviel ob in der Stadt oder Vorstadt. Anzeigen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Adresse sub. A. — gefälligst niederzulegen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für ein oder zwei stille Leute sogleich oder zu Weihnachten. Das Nähere Neugasse Nr. 1193.

Zu vermieten ist von Weihnachten a. c. eine freundliche und ausmublirte Stube: Neumarkt Nr. 628, 2 Treppen.

Erstes Concert der 12. Comp.

Donnerstags, den 14. November 1839,

im Locale des Herrn Stolpe (Krügers Bad).

Abonnements-Billets für Mitglieder und Emeriti der Compagnie, so wie für Communalgardisten anderer Compagnien, so viel die bestimmte Zahl derselben erlaubt, werden von heute bis zum 11. November a. c., und Gast-Billets vom 12. bis zum 14. November Mittags ausgegeben bei Herrn Eduard Wachsmuth, Gerbergasse Nr. 1158.

Stötteritz.

Zu meiner Kleinkirmess, welche Mittwoch, den 13. Nov., gehalten wird, lade ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken u. einer reichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.
C. SCHULZE.

Ergebenste Einladung. Heute, den 11. November, ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen und guten Getränken höflichst ein
Herzmann, hinteres Br. ndvorwerk,

Einladung. Heute, den 11. Novbr., ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein **J. E. Heinze** vor dem Hintertore.

Anzeige.

Von heute an verzapfe ich auffallend feines Dresdner Societätsbier frisch vom Fasse. Die Qualität dieses Bieres ist ganz vorzüglich schön. Kenner und Liebhaber dieses Getränkes ladet hierzu ergebenst ein **Heinrich Buechard** im Tunnel.

Zu heute empfiehlt seinen geehrten Gästen Pöbelschweinsknöchelchen mit Klößen nebst andern Speisen **Einhorn** in den 3 Mühren.

Montag.

Heute werden Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig, Sauerkraut und guter Sauerbraten im **Leipziger Waldschlößchen** verspeist.

Heute, Montag, Gesellschaftstag,

an welchem außer andern Kuchen um 2 Uhr wärmer Kartoffelkuchen. **Schule** in Grötterich.

Einladung. Dienstag, den 12. November, früh 4 1/2 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Weissuppe ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch **J. S. Pöhler**, neben Stadt Hamburg.

Einladung. Heute Morgen um 8 Uhr ladet zu warmem Kartoffel- und Pflaumenkuchen ergebenst ein **S. Wöblina**, Nr. 71.

Einladung. Heute Montag, den 11. d. M., ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen höflichst ein **Wahle**, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Mittwoch, den 13. November, ladet zu einem **Kirmes-Schmäuschen** ergebenst ein, mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch, **Liebner** im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Einladung. Heute, den 11. November, ladet zu Pöbelsbraten mit Klößen höflichst ein **Kühn** in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute, den 11. November, ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein **Gräfe** in Eutritzsch.

Achtung! Die besprochenen kleinen Rapports können nicht Montag statt finden, werden aber Mittwoch im bekannten Locale bei Herrn Pöhler gehalten. **XIII.**

Aufruf.

Diejenigen Personen, welche mir in der Restauration des Herrn J. E. Heinze hinter dem Rücken Verleumdungen nachgesagt, fordere ich auf, mit solche persönlich nachzuweisen, widrigenfalls ich diese Menschen für ganz erbärmliche niedrigstehende Subjecte erkläre. **Carl Hugo Kessel.**

Als Verlobte empfehlen sich **Emilie Höffer.**
J. E. Schneider.

Leipzig, den 8. November 1839.

Gestern Abend 6 Uhr endete plötzlich ein Schlagfluß nach einer 5 wöchentlichen Brust- und Magenkrankheit das uns so theure Leben unsers guten Vaters und Schwiegervaters, Herrn **Christian Erdmann Fink**, Bürger, Kaufmanns und Krämers alhier, in seinem kaum vollendeten 62. Lebensjahre. Dem Willen des Seligen zu Folge zeigen wir diesen schmerzlichen Verlust seinen und unsern Freunden und Verwandten, mit der Bitte stiller Theilnahme, **nur auf diesem Wege**, ergebenst an. Ebenso werden wir nach dem ausdrücklichen Wunsche des selig Verschiedenen uns jedes äußern Zeichens der Trauer enthalten. **Leipzig und Delitzsch am 9. November 1839.**

Die Familie Fink.

Gestern verschied unsere unvergessliche Tochter und Schwester, **Mathilde Gerhard**, nach langem Krankenlager in ihrem 19. Lebensjahre. Mit inniger Hingebung in den Willen des Ewigen und der frohen Hoffnung, bald mit ihrer voriges Jahr vorangegangenen Mutter vereinigt zu werden, sah sie dem Tode entgegen. Wer ihre Herzengüte kannte, wird unsern gerechten Schmerz um die Verbliebene theilen und mit uns fühlen. **Neutsch, den 9. Novbr. 1839. Die Hinterlassenen.**

Thorzettel vom 10. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. Herr Demmich, Arzt, Demoiselle Blüher und Herr Hofrath und Justiz-Amtmann Lucius, von Dresden, Herr Kaufm. Bieler, von Hamburg, Herr Ober-Organist Hesse, von Rüdgersdorf, Hr. Rittergutsbes. Winkler, von Rath, Hr. Rittergutsbesitzer Wöller, v. Kunnersdorf, Hr. Stud. zu Stollberg, v. Berlin, u. Hr. Kaufm. Schwarz, v. Dschag, unbest. Hr. Kfm. Panne u. Snauch, v. Penney u. Freireuth, im Hotel de Russie u. in St. Wien. Hr. Wepfer, Waler von Mailand, in St. Berlin. Hr. M. Winkler, v. Pain, v. Dümmer, **Halle'sches Thor.** Hr. Referend. Fischer, v. Delitzsch, bei Rudolph. Hr. Geschäftsführer Richter, v. hier, v. Berlin zurück. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Hr. Prof. Ludemeyer, v. Friedberg, raff. durch. Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Herr Student Breidler, v. Witau, u. Hr. Lieut. Wlwanoff, v. Petersburg, in St. Rom, Hr. Wühlenspachter Kröpfer, v. hier, v. Stetischenstein zurück. Hr. Reg.-Rath Reuter, Zollvereins-Bevollm., v. München, im Hotel de Baviere. Auf der Magdeburger Giltpost 15 Uhr: Hr. Prof. Dabicht, v. Bernburg pass. durch. Hr. Kfm. Wraybaum, v. Halle, in d. Sonne. **Frankfurter Thor.** Hr. Kfm. Mansconi, v. Dresden, v. durch. **Zeitzer Thor.** Hr. Einnehmer Bernacke, v. Bachelwitz, bei Bernacke. **Hospitalthor.** Hr. Kfm. Ludovici, von Chemnitz, im Hotel de Pruss. Auf der Chemnitzer Journaliere: Dem. Sauer Schmidt, von Chemnitz, unbest. Die Dresdner Giltpost 17 Uhr. Die Nürnberger Dilligente um 5 Uhr. **Dresdner Thor.** Die Dresdner Nacht-Giltpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. Hr. Amtshptm. Wolf, v. Hain, Hr. D. Flemming, v. Dschag, Hr. Commis Matthien, v. Cassel, Hr. Hdlgr. Gebhardt und Spitta, v. Rügberg u. Freireuth, u. Hr. Stadtr. Weging, von Köpzig, unbest. Hr. Kfm. Degener u. Schulze, v. hier, von Dschag und Dresden zurück. Hr. Postverw. Schmorll, von Klappendorf, bei Postmstr. Woltracht. Hr. Zimmermstr. Adam, v. Meissen, in St. Dresd. **Halle'sches Thor.** Die Magdeburger Packpost 10 Uhr. Hr. Egertmann u. Ermatoff, v. Petersburg, im Hotel de Russie.

Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post 19 Uhr.

Hospitalthor. Die Freiburger Post um 7 Uhr. Auf der Nürnberg. Giltpost um 7 Uhr: Hr. Kfm. Wiedemann u. Hr. Commisat Naumann, v. Chemnitz, unbest., Hr. Kfm. Kettembell u. Demoiselle Schläpfer, v. hier, v. Borna u. Schneeberg zurück, Hr. Graf v. Müllinen nebst Gemahlin, von Bern, im Hotel de Bav., und Hr. Lange, Stabsarzt, v. Petersburg, in St. Rom. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Fabr. Kohlhaus u. Hr. Kfm. Baumann, Bag u. Rudach, v. hier, v. Frankfurt a. D. zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Hr. Kfm. Overbeck u. Hr. Knopffabr. Walther, v. hier, v. Berlin zurück, Herr Rentamm. Boppel, v. Gufow, pass. durch, Hr. Brauerbes. Joffe, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Stapfer, v. Basel, u. Hr. Student v. Heßberg, v. Cassel, im Hotel de Bav., Hr. Kaufm. Rosenfeld, von Borsl., unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Kfm. Thorschmidt, von hier, v. Naumburg zurück.

Zeitzer Thor. Hr. Amtshptm. v. Dypel, v. Borna, im deutschen Hause. Hr. Naumann, Barbier, v. Eisenberg, bei Engelmann.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dnes Blüthner, Schmidt, Sala u. Freitag, v. Altenburg, im grünen Baume, bei Sala, u. passirt durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Simon, v. h. v. Frankfurt a. d. D. zurück. Hr. Berger, v. Jessen, bei M. Adler.

Frankfurter Thor. Hr. Partic. Lehmann, von Hamburg, im Hotel de Russie. Hr. Färker Köhlig, v. Schweinfurt, im Blumenberg. Auf der Frankfurter Giltpost 13 Uhr: Hr. Kfm. Nathan u. Daupenberg, v. Weg u. Berolter, im Hotel de Russie.

Druck und Verlag von E. Polz.